

Konzert mit dem Trientiner Bergsteigerchor „Coro Croz Corona“ - 14.05.05



Der "Coro Croz Corona" ist hier in Deutschland besser bekannt und berühmt unter dem Namen "Trientiner Bergsteigerchor".

Gegründet wurde dieser Spitzenchor im Jahre 1970. Der Sitz des Chores ist Denn/Non Tal. Seine Mitglieder kommen aus dem herrlichen Non Tal (Valle di Non) und aus dem Etschtal (Valle del Adige). Er besteht aus ca. 30 Personen und wurde 1974 von Teddy Dorfhuber entdeckt und seitdem gefördert.

Mit der Umbenennung in "Coro Croz Corona" zollte man der musikalischen Veränderung bzw. Erweiterung der Musikrichtungen und des Liedrepertoires Tribut. Der Produzent und die Chormitglieder erkannten, dass es notwendig war, ein eigenes künstlerisches Profil zu entwickeln. Es wurden Komponisten und Arrangeure gebeten, neues Ideengut einzubringen. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen, besser hören lassen.

Unter den zahlreichen Trientiner Chören ragt der "Coro Croz Corona" durch seine großartigen Stimmen und seine unzähligen Erfolge heraus. Auffallend ist sein außerordentliches, zum Teil sehr anspruchsvolles Repertoire.

Der Chor bemüht sich fortwährend um neue Interpretations- und Ausdrucksformen. Es sind viele neue Werke, die der Chor seinem stets wachsenden Publikum als Erstaufführung präsentiert. Der Erfolg des "Coro Croz Corona" wächst durch all jene, die mit ihrer Professionalität, ihrem Engagement und ihrem Ehrgeiz dazu beitragen, wie z. B. Sänger, Komponisten, Dirigent, Texter, Arrangeure und Produzenten. Die Qualität des Chores wurde durch viele Konzerte und TV-Shows im In- und Ausland bestätigt. Hier nur einige wenige Beispiele:

- ZDF – Super Hitparade der Volksmusik
 - ZDF – Lustige Musikanten (mit Marianne & Michael) in Ellmau/Tirol
 - ARD – Bergchöre (30 Minuten Spezial)
 - ARD – Wunschkonzert mit Cliff Richard
 - SAT 1 – Goldene Hitparade
 - RTL – Heimatmelodie
- und viele mehr

Der "Coro Croz Corona" ist das Markenzeichen für die Tradition und die Weitergabe des Chorgesangs in der Kultur der Alpenländer Europas.

Der "Coro Croz Corona" wird geleitet von Maestro Renzo Tonioli. Er studierte Chormusik, Harmonielehre, Klavier und Orgel. In Mezzocorona, wo er mit seiner Frau Marina und seinen vier Kindern lebt, wirkt er als Organist in der Santa Maria Assunta Kirche.

Natürlich wird beim Konzert in der Stadthalle auch das wohl bekannteste Lied "La Montanara" zur Aufführung kommen.

Der Erlös des Konzertes kommt der Nepalhilfe Kulmbach e. V. zu Gute.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Karten gibt es in der Tourist-Info in der Stadthalle (Tel. 09221/9588-0), bei der Bayerischen Rundschau (Tel. 09221/949298) und bei allen anderen Ticket-Online-Vorverkaufsstellen.